

# PRESSEMITTEILUNG

## One Billion Rising Deutschland 2026:

Tanzaktionen, Kampagnensong & Dance-Challenge  
gegen patriarchale Gewalt.



Am 14. Februar 2026 beteiligt sich Deutschland an der weltweiten Bewegung One Billion Rising gegen patriarchale Gewalt. Unter dem Motto „**Women on Fire – Ni una menos**“ finden in vielen Städten Tanz- und Protestaktionen im öffentlichen Raum statt, begleitet von Kampagnensong und Dance-Challenge. One Billion Rising ist eine internationale feministische Bewegung, die seit 2012 mit Tanz auf patriarchale Gewalt aufmerksam macht – von der weltweit etwa jede dritte Frau betroffen ist.

### **Women on Fire – Ni una menos:**

**Wer wir sind, warum wir tanzen, wie wir handeln**

#### **Wer? — #WomenOnFire**

Menschen aller Geschlechter, die sich erheben, sichtbar werden und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

#### **Warum? — #NiUnaMenos**

Weil keine einzige Person mehr Gewalt erfahren darf. Weil patriarchale Gewalt strukturell ist – und beendet werden muss.

#### **Wie? — #RiseForEmpathy**

Durch gemeinsames Tanzen, öffentliches Handeln und solidarisches Auftreten. One Billion Rising ruft dazu auf, die Ursachen von Gewalt zu erkennen, zu benennen und zu verbannen. Denn nur wenn wir das Warum verstehen, können wir den Ursachen und Folgen patriarchaler Gewalt wirksam entgegenwirken.

### **Kampagnensong & Dance-Challenge 2026**

Mit dem Kampagnensong „**Women on Fire – Ni una menos**“ setzt One Billion Rising 2026 ein starkes musikalisches Zeichen des Protests. Der treibende Beat lädt zum gemeinsamen Tanzen ein und macht Widerstand sichtbar. Ergänzend dazu ruft die Bewegung zur Dance-Challenge auf, bei der eigene Choreographien geteilt und zu einer globalen Video-Collage gebündelt werden.

### **Ziele der Initiative**

Die Initiative setzt sich dafür ein, patriarchale Gewalt sichtbar zu machen, Solidarität mit Betroffenen zu stärken und Prävention sowie gesellschaftlichen Dialog zu fördern. Die offen und dezentral organisierten Aktionen bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für Kooperationen mit Kommunen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Zur Unterstützung der bundesweiten Koordination, der Bereitstellung von Materialien sowie der Öffentlichkeitsarbeit wird die Initiative ergänzend über ein Crowdfunding getragen. Hinweise zur Beteiligung finden sich auf der offiziellen deutschen Website.

Weitere Informationen und Materialien: [www.onebillionrising.de](http://www.onebillionrising.de)